MITTLERES LECHTAL / A96
TOR ZUR EUROPÄISCHEN METROPOLREGION MÜNCHEN

Radeln zwischen Lech & Wertach

Herausgeber:
Arbeitsgemeinschaft
Kooperationsraum
Mittleres Lechtal

Fotolia:© A.Rochau

Buchloe – Landsberg

Länge der Strecke: 39 km

Kirche, Jengen

Unsere Tour führt uns von der Stadt Buchloe, dem Tor zum Allgäu, in die Oberbayerische Grenzstadt Landsberg am Lech. Wir starten am Ausgangspunkt Bahnhof in Buchloe und fahren auf dem Radweg nach Lindenberg.

Am nördlichen Ortsende folgen wir der Radbeschilderung, unterqueren die B12 und gelangen nach Jengen. Wir durchfahren Jengen und erreichen den Ammersee-Radweg. Nun müssen wir uns die Straße mit den Autos teilen, bis wir den durch die Passionsspiele bekannten Ort Waal erreichen. Wir fahren weiter parallel zur Singold in nördlicher Richtung auf dem Ammersee-Radweg und biegen rechts Richtung Emmenhausen ab. In Emmenhausen wird es ein wenig anstrengend, da wir einen Anstieg bewältigen müssen. Der beschauliche Ort, umgeben von großen Wäldern, vermittelt den Eindruck, als sei er von der modernen hektischen Zeit verschont geblieben. Im harmonischen Wechsel von grünen Wiesen und lichtdurchfluteten Wäldern, abseits aller betriebsamen Hektik, fahren wir auf einem gut ausgebauten Waldweg bis wir das Gut Mittelstetten erreichen. Die Tour führt uns weiter auf dem Radweg Via Claudia, der ältesten Römerstraße Bayerns, in Richtung Norden. Wir erreichen nach ein paar Minuten den Landsberger Stadtteil Erpfting und rollen weiter auf dem Ammersee-Radweg nach Landsberg. Nach ca. 3 km gelangen wir in die große Kreisstadt Landsberg am Lech. Dort folgen wir der Beschilderung des Ammersee-Radweges bis wir die historische Altstadt erreichen. Hier bietet sich die Möglichkeit, einen Abstecher

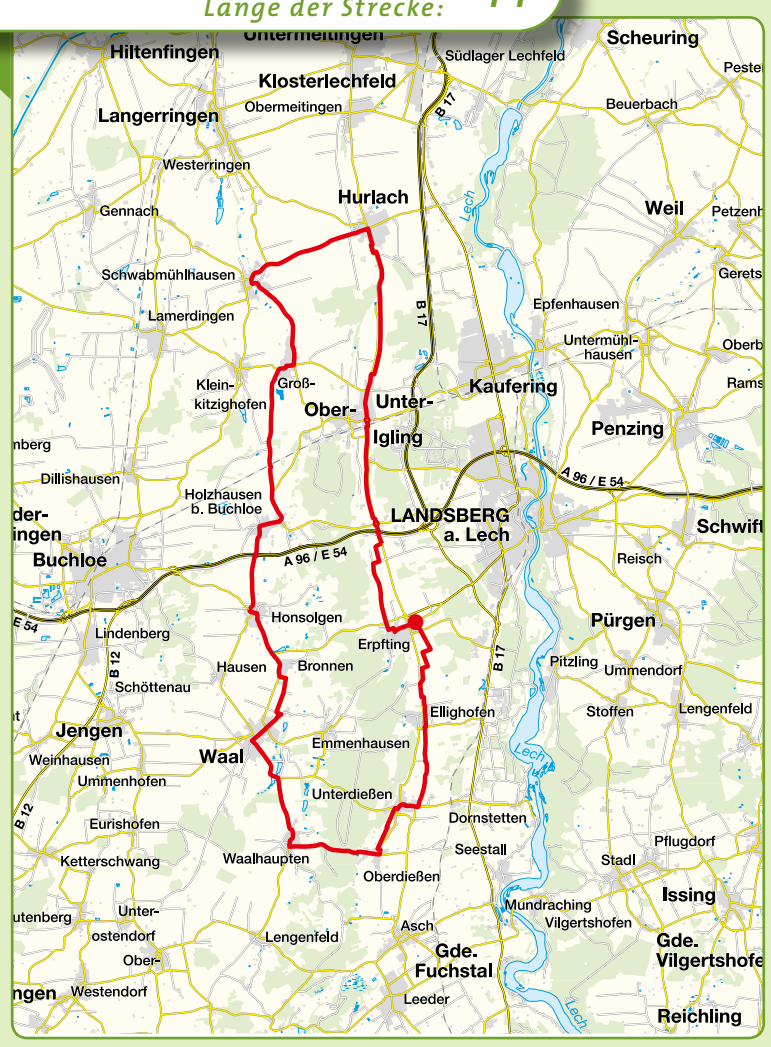
Rathaus, Buchloe

zum Mutterturm, Bayertor oder zum Wildpark zu machen. Wir verlassen die historische Altstadt und fahren in nördlicher Richtung am Stadttheater vorbei, über den Hinteranger bis wir zur Augsburger Straße gelangen.
Vor der Augsburger Straße biegen wir in die Iglinger Straße ein. Nun rollen wir in westlicher Richtung bis zum Sommerkeller. Dort radeln wir neben der Kreisstraße und fahren in südlicher Richtung auf dem Radweg Via Claudia. Nach Überquerung der A 96 folgen wir der Beschilderung in Richtung Buchloe. Der Radweg führt uns über den Koppenhof und die Ortschaft Honsolgen zurück zum Ausgangspunkt Bahnhof Buchloe. Dort lohnt sich ein Abstecher zur ältesten Buchloer Kirche, der im Jahr 1299 erbauten Stephanskirche.

Lechwehr, Landsberg am Lech

Schlösser – und Biergartentour

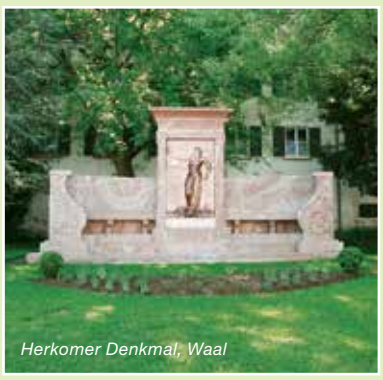
Länge der Strecke: 44 km



Die Tour führt uns auf meist ebener Strecke zunächst Richtung Fuchstal und dann in den Nachbarlandkreis Ostallgäu, wobei die zahlreichen Schlösser und Biergärten auf der Wegstrecke unserer Tour den Namen gegeben haben.

Vom Ausgangspunkt Sportplatz Erpfting fahren wir auf dem gut ausgebauten Radweg Via Claudia, die Alpen vor Augen, nach Ellighofen. Vorbei am Segelflugplatz Geratshof, wo wir mit etwas Glück einen Segelflieger oder Heißluftballon beim Start beobachten können, geht es weiter Richtung Unterdießen. Dort radeln wir direkt auf das wunderschön renovierte Schloss zu. Nach kurzer Fahrt erreichen wir Oberdießen. An Wochenenden bietet sich ein Abstecher ins Museum des Malers Oswald Malura an. Nun wird es ein wenig anstrengend. Es geht ca. 400m den Berg hinauf und wir kommen ins Kirchweihtal. Zunächst fahren wir durch Waalhaupten und radeln vorbei an klei-

Schloß Hurlach


Herkomer Denkmal, Waal

nen Weihern nach Waal, dem Geburtsort des bekannten Malers Sir Hubert von Herkomer und Sitz des gleichnamigen Schlosses, das sich im Eigentum des Prinzen von der Leyen befindet. Von dort aus gelangen wir nach Bronnen, einer beschaulichen kleinen Ortschaft. Der Weg führt uns auf ebener Strecke weiter nach Honsolgen und, nachdem wir die Autobahn unterquert haben, nach Holzhausen bei Buchloe. Hier erwartet uns in der Ortsmitte unter alten schattigen Kastanien ein gemütlicher Biergarten. Über Großkitzighofen geht es an der Singold entlang ins 3 km entfernte Schwabmühlhausen und weiter nach Hurlach, wo wir direkt am Schloss vorbei kommen. Dem Schloss gegenüber befindet sich ein weiterer schöner Biergarten. An der Hauptstraße in Hurlach geht es rechts auf dem Radweg Via Claudia nach Igling. Dort lohnt sich ein Abstecher zum Schloss und in den Biergarten. Das Schloss wird vom gepflegten Grün des einzigen Golfplatzes im Landkreis umgeben. Von Igling fahren wir auf dem Radweg Via Claudia wieder nach Süden zu unserem Ausgangspunkt nach Erpfting. Dort kann die Tour mit dem Besuch des in der Ortsmitte befindlichen Biergartens abgeschlossen werden.

Mariensäule und Schmalzturm
am Hauptplatz in
Landsberg am Lech

MITTLERES LECHTAL / A96
TOR ZUR EUROPÄISCHEN METROPOLREGION MÜNCHEN
Herausgeber:
Arbeitsgemeinschaft
Kooperationsraum
Mittleres Lechtal

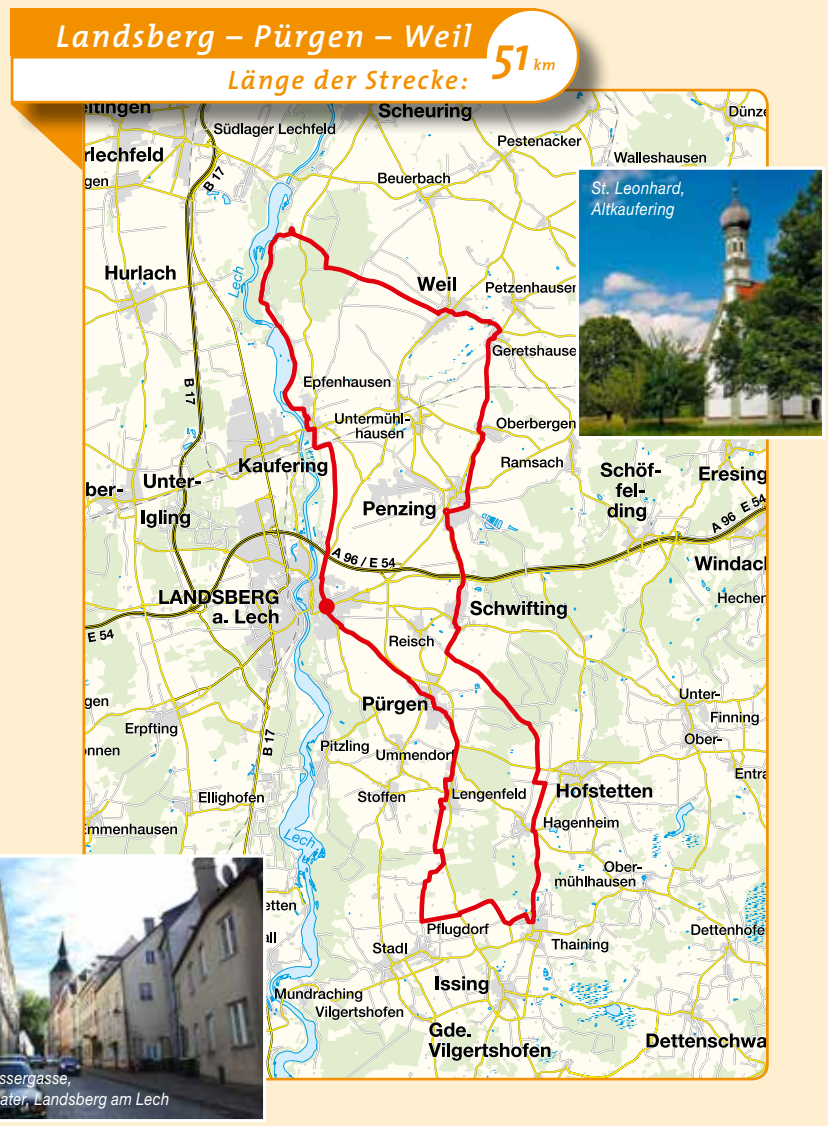
Landsberg – Pürgen – Weil

Länge der Strecke: 51 km

Die Tour beginnt am 1425 erbauten Bayertor in Landsberg. Die bedeutsame Toranlage verdankt ihren Namen der geografischen Ausrichtung auf das bayerische Hinterland.

Von dort fahren wir über die Weilheimer Straße parallel zur Staatsstraße nach Pürgen. Wir durchradeln die Ortschaft auf dem ausgeschilderten Radweg und rollen in das langgestreckte Straßendorf Lengenfeld. Wir fahren nun in Richtung Süden nach Pflugdorf. Auf freiem Feld und gut ausgebauten Radwegen eröffnet sich der Blick auf das Alpenpanorama. Kurz vor Pflugdorf biegen wir links ab, überqueren die Staatsstraße und radeln weiter nach Thaining. Dort befindet sich die wegen ihrer barocken Ausstattung bekannte ehemalige Wallfahrtskirche St. Wolfgang und ein Warmfreibad. Nun müssen wir uns die Kreisstraße bis Hagenheim mit den Autos teilen. Wir fahren Richtung Hofstetten und folgen dem Radweg über die Kreisstraße bis zum Wald. Es folgt nun eine längere Passage durch den Hubherrenwald bis zur Kreisstraße. Dort fahren wir auf dem Radweg weiter nach Schwifting, durchradeln den Ort und überqueren die A 96 bis zum Kreisverkehr in Penzing. Am Kreisverkehr fahren wir in östlicher Richtung weiter entlang des Ammersee-Radweges bis zum Ortsausgang, dort treffen wir auf dem Amper-Lech-Radweg, den wir bis nach Oberbergen folgen. In Oberbergen geht es den Berg steil hinauf und wir fahren auf dem Amper-Lech-Radweg weiter bis nach Geretshausen.
Am Ortsende von Geretshausen biegen wir links ab, passieren die Aumühle und erreichen Weil. Am Orteingang liegt die St. Ruppert-Kapelle, eine der ältesten Kapellen des Landkreises. In Weil überqueren wir die Hauptdurchgangsstraße und folgen der Beschilderung Richtung Westerholz.

Am Ortsausgang fällt unser Blick auf die St. Wolfgangskapelle mit ihren markanten Kreuzwegstationen.
Richtung Westerholz rollen wir über einen zunächst befestigten Feldweg, der durch weites fruchtbares Ackerland führt, das schon vor 2000 Jahren Getreidelieferant für die damalige römische Provinzhauptstadt Augusta Vindelicorum (Augsburg) war. Durch das schattige Westerholz, dem größten zusammenhängenden Waldgebiet des nördlichen Landkreises geht unsere Tour weiter bis nach Haltenberg. Hier besteht die Möglichkeit die Burgruine Haltenberg zu besichtigen. Auf dem Radweg Romantische Straße gelangen wir durch naturgeschützte Lechauen bis zur Lechstaustufe 18 (Alternativ können wir auch über das Naturfreundehaus, das an Wochenenden bewirtschaftet ist, bis zur Lechstaustufe 18 radeln). Am Stausee genießen wir den herrlichen Blick mit der Pfarrkirche St. Leonhard im Hintergrund.
Nach kurzem Anstieg fahren wir entlang des Ostufers des Stausees nach Altkaufering. Dort bietet sich ein Abstecher zur malerisch gelegenen St. Leonhardkapelle an, bevor wir den Berg hinauf fahren, um Richtung Landsberg zu unserem Ausgangspunkt zu gelangen.



St. Leonhard,
Altkaufering

Rathaus,
Landsberg am Lech

Blick in die Schlossergasse,
mit dem Stadttheater, Landsberg am Lech

Lamerdingen – Waal

Länge der Strecke: 29 km

Papstdenkmal, Lamerdingen

Ausgehend von der Stadt Buchloe führt uns der Radausflug durch das weitgehend flache nördliche Ostallgäu. Dank einer guten Verkehrsanbindung durch die A 96 und dem sehr gut angebundenen Bahnhof eignet sich Buchloe auch für Gäste als Startpunkt. Von Buchloe führt die Radltour auf dem Fernradweg „Schloßparkradrunde im Allgäu“ durch ein schattiges Waldgebiet in Richtung Hausen. Der nächste Ort an der Radlrunde ist Waal. Dort finden alle drei bis vier Jahre im Sommer die Passions- und Heiligenspiele statt, die zu den ältesten von ganz Bayrisch-Schwaben zählen. Waal ist zudem der Geburtsort des bekannten Portraitmalers Professor Sir Hubert Ritter von Herkomer. Von Waal führt die Route nun in Richtung Norden. Mit den kleinen Ortschaften Bronnen – Honsolgen – Holzhausen – Großkitzighofen und Kleinkitzighofen weist die Region nach wie vor eine gesunde Siedlungsstruktur auf. Am nördlichsten Punkt der Route - in Lamerdingen – führt uns die Streckenführung ein kurzes Stück entlang der Gennach. Dannach geht es zurück nach Buchloe. Hier lohnt sich ein Abstecher zur ältesten Buchloer Kirche, der Stephanskirche. Bei einem gemütlichen Cafe kann anschließend der Ausflug ausklingen. Für Familien mit Kindern ist das Freibad ein lohnender Endpunkt.

Qualitätsradregion Schlosspark
*****-ADFC Qualitätsradroute
Schlossparkradrunde im Allgäu

ADFC RadReiseRegion Schlosspark im Allgäu
mit Regionalrouten, z.B. Kirchweihtalrunde
Informationen: www.schlosspark.de

SCHLOSSPARK

Radeln zwischen Lech und Wertach

MITTLERES LECHTAL / A96
TOR ZUR EUROPÄISCHEN METROPOLREGION MÜNCHEN

Kartographie und Druck:
© HW Verlag, Helmut Wurst
Sandfeldstrasse 10
87665 Mauerstetten-Steinholz
Tel. 08341/64697
E-Mail: hwverlag@t-online.de